



Einladung zum FachFORUM Architektur

Sehr geehrte Damen und Herren,

generationenübergreifendes Bauen nimmt bei der Gestaltung von Sanitärbereichen einen immer größeren Stellenwert ein. Erleben Sie, wie Universal Design Bäder für alle Menschen gebrauchsfähig macht und geeignete Bewegungsflächen und Anpassungen einen Mehrwert für alle Nutzenden bieten.

Wir präsentieren Ihnen innovative sowie sinnge-
mäßige Lösungen für die Umsetzung der Barriere-
freiheit im Barrierefrei-Konzept bzw. Konzept
Barrierefreies Bauen, die über die Landesbau-
ordnungen in Nordrhein-Westfalen und Hessen
gefordert werden.

Sie erhalten einen kurzen Einblick zur Neuaus-
gabe der DIN 18040. Die Novellierung ist für das
2. Quartal 2024 auf Grundlage der europäischen
Anforderung DIN EN 17210 angekündigt.

Zudem erfahren Sie zusammen mit unseren
Systempartnern, wodurch sich barrierefreie
Waschtisch und WC-Lösungen sowie Duschen
und eine bodengleiche Entwässerung
auszeichnen.

Als Fortbildungsveranstaltung von der Archi-
tektenkammer NRW mit 8 Unterrichtsstunden
sowie von der Architekten- und Stadtplaner-
kammer Hessen mit 8 Architekten Pflichtfort-
bildungspunkte anerkannt.

mehrWERT barrierefrei

Für Kinder, Erwachsene und Senioren

Donnerstag, 05.09.2024

09:00 Uhr

Begrüßung und Frühstücksimbiss

09:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Fachvorträge der Referierenden

IHR SEMINARORT

HEWI Heinrich Wilke GmbH Schulungszentrum
Wetterburg Burgstraße 47
34454 Bad Arolsen | Wetterburg
(nicht barrierefrei)

IHRE REFERIERENDEN

rau^mkonzepte | Berlin
Ulrike Rau, Freischaffende Architektin

HEWI Heinrich Wilke GmbH | Bad Arolsen
Philipp Fechner

PENTAIR Jung Pumpen GmbH | Steinhagen
Marco Koch

DALLMER GmbH + Co. KG | Arnsberg
Ralph R. Wagner

IHR ANSPRECHPARTNER

DALLMER GmbH + Co. KG | Arnsberg
Ralph R. Wagner
RWagner@dallmer.de
+49 29 32 96 16 183

Ihre Teilnahme erlauben wir uns mit einer Service-
gebühr von 50,00 € pro Person zu berechnen.

Die Seminarplätze sind begrenzt, bitte melden sie
sich rechtzeitig über folgendem Link an:
[https://www.jung-pumpen-forum.de/seminar/
seminar-registration.aspx?key=4568](https://www.jung-pumpen-forum.de/seminar/seminar-registration.aspx?key=4568)



mehrWERT barrierefrei

Für Kinder, Erwachsene und Senioren

Donnerstag, 05.09.2024

SEMINARAGENDA

09:00 Uhr

Begrüßung und Frühstücksimbiss

09:15 Uhr

mehrWERT | Konzept barrierefrei – Teil 1

Universal Design trifft Barrierefreiheit | Zusammenspiel von Motorik, Sensorik und Kognition. Pflicht oder Kür | LBO, VV TB sowie Ausblick auf die novellierte Fassung der DIN 18040. Bedeutung des Konzept Barrierefrei für Neubauten. Schutzziele umsetzen | Sanitärräume in öffentlich zugänglichen Gebäuden, Beherbergung und Bildung. Kontraste | Farbe und Leuchtdichte realisieren.

Ulrike Rau, Architektin und Buchautorin

10:45 Uhr

ErlebnisPAUSE – Motorische Einschränkungen

Verschiedene Mobilitätsbeeinträchtigung selbst erleben mittels beispielsweise stark seheneinschränkender Brillen oder im (Alters-) Simulationsanzug.

Philipp Fechner, HEWI Heinrich Wilke GmbH

11:15 Uhr

mehrWERT | Konzept barrierefrei – Teil 2

Bäder in Wohnungen nach Mindeststandard | uneingeschränkte „R-Nutzung“ im Kontext Rollator, Rollstuhl, Assistenz. | Sanitärobjekte im Detail | Bewegungsfläche rund um das WC, Dusch-WC, Anpassbarkeit Stütz- und Haltesysteme, L-Winkel-Griff, Waschtisch, Dusche, Badewanne. Bestandsanpassungen.

Ulrike Rau, Architektin und Buchautorin

12:00 Uhr

Barrierefreiheit kennt kein Alter

Bewegen im Bad: Nutzung und Notwendigkeit von Bewegungsflächen vor Sanitärobjekten und an Türen. Alternativen und Bewegungsflächenempfehlung. Selbstständig bleiben: Betrachtung von Bewegungsabläufen, Kinästhetischer Transfer zum WC bei Nutzung von Rollator und Rollstuhl, Türgeometrie und ergonomische Aspekte von Türbeschlägen.

Sichere Nutzung: Generationenübergreifende mobile, adaptive und höhenverstellbare Stütz-, Halte- und Sitz-Lösungen für Waschtisch, Dusche und WC.

Philipp Fechner, HEWI Heinrich Wilke GmbH

13:00 Uhr

MittagsPAUSE und gemeinsames Mittagessen

13:45 Uhr

Geringer Bodenaufbau = lösbare Aufgabenstellung

Einsatzmöglichkeiten für Bodenablaufpumpen zur Realisierung von Punkt- oder Linienentwässerungen | Abgrenzung Bodenablaufpumpe vs. Hebeanlage | Basisfakten Rückstauschutz | Einsatzbereiche Hebeanlagen und Kleinhebeanlagen, Kombination von Kleinhebeanlagen und Installationssystemen im barrierefreien Bad unterhalb der Rückstauenebene.

Marco Koch, Jung Pumpen GmbH

14:45 Uhr

ErlebnisPAUSE – Mobile Einschränkungen

Bewegungseinschränkung selbst „erfahren“ unter Einsatz von Rollator oder Rollstuhl.

Philipp Fechner, HEWI Heinrich Wilke GmbH

15:15 Uhr

Zusammenspiel Barrierefreiheit und Abdichtung

Bodengleiche Entwässerung, Im barrierefreien Bad: Bewegungsfläche | Duschrfläche, Wasseranfall und Ablaufleistung nach DIN EN 1253, Korrekte Auswahl des Ablaufsystems, Aufbauhöhen von Punktentwässerung und Linienentwässerung, DIN 18534 – Schnittstelle Dichtmanschette, Verbundabdichtung, Rückstau und Rückstauverschlüsse.

Ralph R. Wagner, DALLMER GmbH + Co. KG

16:30 Uhr

Feedback und Seminarende